

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Bauausschusses** am **19.04.2021**
Beginn 18:00 Uhr, Digitale Sitzung (Videokonferenz)

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Rainer Blaas CDU

Ausschussmitglied

Herr Günter Arlt SPD
Herr Dr. Henning Feist SPD Bürgerl. Mitglied ab TOP 3
Herr Knut Johannsen CDU
Dr. Jens Maßlo SPD
Herr Arne Reichardt CDU Bürgerl. Mitglied
Herr Oliver Trojan SSW Bürgerl. Mitglied
Herr Kay von Winterfeld SSW
Herr Karsten Weber SSW

Gast (GV)

Herr Bürgervorsteher Heinz Petersen SSW ab TOP 7
Herr Jürgen Schirsching SPD
Frau Helga Schmidt SPD
Frau Anke Schulz SSW
Frau Jutta Weyher CDU

Externe Gäste

Herr Architekt Bleich zu TOP 8.1
Herr Kiesow, FIV Projekt GmbH zu TOP 8.1
Herr Matthiesen, FIV Projekt GmbH zu TOP 8.1

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Frau Hannah Lefel
Herr Thomas Petersen
Frau Ute Runge

Protokollführer

Herr Kai Dummann-Kopf

Teil A (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Rainer Blaas eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Gewährleistung eines reibungslosen Sitzungsverlaufes verweist er auf die technischen und organisatorischen Hinweise für die Durchführung der Videokonferenz.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 7 - 11) wird zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 15.03.2021

Einstimmiger Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 15.03.2021 werden keine Einwendungen erhoben.

3. Bebauungsplan Nr. 10 "Wassersleben", 15. Änderung (Teilbereich Strandpavillon) hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Mitarbeiterin Frau Runge verweist auf die Vorlage geme/024/21. Anschließend erläutert sie kurz die Rahmenbedingungen für die Überplanung des Grundstücks Strandpavillon. Dabei geht sie näher auf bisherige Gestaltung des Objektes und die künftig vorgesehene Gestaltung ein. Hinsichtlich der Baugrenzen erläutert sie eine Verschiebung dieser um 4,00 m in Richtung Wasser.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

1. Zum Bebauungsplan Nr. 10 wird die 15. Änderung aufgestellt. Planungsziel ist es, für den Neubau des Strandpavillons in Wassersleben die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wurde das Planungsbüro GR Zwo, Flensburg, beauftragt.
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).
5. Der Entwurf zur 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.
6. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO war kein(e) Gemeindevertreter(in) von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

4. Errichtung von weiteren Tempo-30-Zonen

Mitarbeiter Thomas Petersen erinnert an die am 29.10.2020 durchgeführte Verkehrsschau im Gemeindegebiet unter Teilnahme der Polizei, des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr sowie der federführenden Verkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg. Im Rahmen dieser Verkehrsschau sei auch die Errichtung weiterer Tempo-30-Zonen im Gemeindegebiet erörtert worden. Von Seiten der Gemeinde sei vorgeschlagen worden, die Straße "Himmernbogen" sowie die Straße "Steinkamp/Grüner Brink" als Tempo-30-Zone auszuweisen. Im Bereich der Straßenzüge gebe es keine vorfahrtsregelnde Beschilderung. Ebenfalls existiere kein separater Radweg, sodass eine entsprechende Errichtung von Tempo-30-Zonen erfolgen könne. Zu besseren Kenntlichmachung der Tempo-30-Zonen sollen Piktogramme ebenfalls auf der Fahrbahn aufgebracht werden. Ergänzend macht Mitarbeiter Thomas Petersen deut-

lich, dass besonders der Bereich Steinkamp/Grüner Brink im Kurvenbereich unübersichtlich sei und auch die gefahrenen Geschwindigkeiten deutlich erhöht seien.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Einrichtung einer Tempo-30-Zone in den Straßenzügen Himmernbogen und Steinkamp/Grüner Brink wird zugestimmt.

5. Mitteilungen

5.1. Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass am Sitzungstag die Alte Zollstraße zwischen B 200 und dem Hotel neu asphaltiert worden sei. Im Rahmen der weiteren Maßnahmen sei auch eine Neumarkierung durchgeführt worden, um den Hotel-/Grenzhandelsparkplatz von der Fahrbahn optisch zu trennen. Weiter berichtet er, dass auch die Asphaltierungsarbeiten auf dem Mittelweg durchgeführt worden seien; hier würde jetzt der Bauhof die Banketten noch entsprechend andecken.

5.2. Ertüchtigung Rückschlagklappen Regenwasserkanalisation Wassersleben

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass im Bereich des Strandpavillons sowie etwas weiter nördlich am Strand zwei 700er Betonrohre zur Ableitung des Regenwassers in die Förde vorhanden seien. Um den Bereich vor dem Einstau des Fördewassers zu schützen, seien entsprechende Rückschlagklappen in den Rohren eingebaut. Altersbedingt seien diese zwischenzeitlich abgängig und müssten ersetzt werden. Eine Ausschreibung sei mittlerweile durchgeführt worden, und der günstigste Bieter habe zu einem Angebotspreis von 38.000 € den Zuschlag erhalten. Eine Beauftragung solle kurzfristig erfolgen. Haushaltsmittel stünden über den Titel "Kanalsanierung" zur Verfügung.

5.3. Projekt Strand Wassersleben

hier: Weitere Entwicklung

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass man für die weiteren Bauabschnitte der Sanierung des Strandbereiches eine öffentliche Informationsveranstaltung pandemiebedingt nicht habe durchführen können. Daher habe man sich entschlossen, über einen Informationsfilm und entsprechende Freischaltung auf der gemeindlichen Homepage die weiteren Projektvorstellungen vorzunehmen und der Öffentlichkeit die Möglichkeit der Stellungnahme zu bieten. Neben diesen Projekten habe man auch auf die Erweiterung des Stellplatzbereiches am Minigolfplatz sowie auf eine angedachte Erweiterung des Hotels hingewiesen.

6. Öffentliche Fragestunde

Zur öffentlichen Fragestunde liegen keine Anfragen vor.

Ende des öffentlichen Teils: 18:21 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Die Sitzung wird für eine kurze technische Pause für 5 Minuten unterbrochen.

Anmerkung:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Bauausschuss-Sitzung gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 7 – Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.03.2021 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8 - Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu TOP 8.1 - Neubau einer Wohnanlage

keine Beschlussfassung

Zu TOP 8.2 - Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 8.3 - Neubau von 12 Wohnungen

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Zu Top 8.4 - Neubau von vier Häusern

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 8.5 - Abbruch und Wiederaufbau eines Dachstuhls

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 8.6 - Errichtung von zwei temporären Gerüsttreppen für den zweiten Rettungsweg

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 8.7 - Errichtung eines Gartenhauses mit überdachter Terrasse

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Zu TOP 8.8 - Errichtung einer Stützwand mit WPC-Sichtschutz

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Zu TOP 9 - Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 9.1 - Außengastronomie

Der beantragten Außengastronomie wird zugestimmt.

Zu TOP 9.2 - Verlängerung Mietvertrag

Einer Verlängerung des Mietvertrages wird zugestimmt

Zu TOP 9.3 - Insolvenzverfahren

Dem vorgeschlagenen Aufhebungsverfahren wird zugestimmt.

Zu TOP 10 - Haushaltsangelegenheiten

Es liegen keine Haushaltsangelegenheiten vor.

Zu TOP 11 - Mitteilungen

keine Beschlussfassung

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister